

Winterhilfe Schweiz, Zürich
Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Delegiertenversammlung
Jahresrechnung 2016/2017



KPMG AG

Audit

Badenerstrasse 172
CH-8004 Zürich

Postfach
CH-8036 Zürich

Telefon +41 58 249 31 31
Telefax +41 58 249 44 06
www.kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung der

Winterhilfe Schweiz, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Winterhilfe Schweiz für das am 30. Juni 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

KPMG AG

Michael Herzog
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Christoph Vonder-Mühl
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 20. September 2017

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Bilanz per 30. Juni

2017

2016

Bezeichnung	Anmerkungen	CHF	CHF
AKTIVEN			
A Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	1	8'921'390.54	9'282'787.35
Wertschriften	2	3'402'525.44	3'079'729.78
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	135'537.90	65'269.90
Sonstige kurzfristige Forderungen	4	61'091.87	80'029.27
Vorräte		37'445.90	24'340.60
Aktive Rechnungsabgrenzungen		204'945.21	104'972.55
Total Umlaufvermögen		12'762'936.86	12'637'129.45
B Anlagevermögen			
Finanzanlagen	5	126'651.65	126'651.65
Sachanlagen	5	1'219'884.00	1'212'020.00
Total Anlagevermögen		1'346'535.65	1'338'671.65
Total Aktiven		14'109'472.51	13'975'801.10
PASSIVEN			
C Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		95'232.85	96'145.50
Passive Rechnungsabgrenzungen		148'263.13	256'265.47
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		243'495.98	352'410.97
D Fondskapital (zweckgebundene Fonds)			
Fonds zur Förderung benachteiligter Kinder		100'000.00	0.00
Total Fondskapital		100'000.00	0.00
E Organisationskapital			
<i>Gebundenes (erarbeitetes) Kapital</i>			
Ausgleichsfonds		1'000'000.00	1'000'000.00
Bettenfonds		1'000'000.00	1'000'000.00
Elementarschadenfonds		500'000.00	500'000.00
Fonds für finanzielle Hilfen		1'000'000.00	1'000'000.00
Kleiderfonds		370'000.00	370'000.00
Haushaltgerätefonds		100'000.00	100'000.00
Fonds für Projektunterstützungen		1'000'000.00	1'000'000.00
<i>Freies Kapital</i>			
Wertschwankungsreserve		510'000.00	462'000.00
Allgemeiner Reservefonds		6'550'000.00	6'500'000.00
Erarbeitetes freies Kapital (inkl. Jahresergebnis)		1'175'976.53	1'131'390.13
Neubewertungen		560'000.00	560'000.00
Total Organisationskapital	6	13'765'976.53	13'623'390.13
Total Passiven		14'109'472.51	13'975'801.10

Betriebsrechnung

2016/2017

2015/2016

Bezeichnung	Anmerkungen	CHF	CHF
A Ertrag			
<i>Ertrag Geldsammlungen Zentralverband</i>		2'753'472.10	2'690'801.06
<i>Allgemeine Spenden</i>		1'359'013.67	2'033'400.02
<i>Zweckgerichtete Spenden</i>		320'000.00	201'200.00
<i>Legate</i>	8	797'948.24	600'406.00
<i>Anteil Texaid-Altkleidersammlungen</i>	7	300'000.00	190'000.00
Erträge aus Sammelaktionen des Zentralverbandes		5'530'434.01	5'715'807.08
4,5% von Sammlungen der Kantonalorganisationen	11	160'483.36	147'266.32
Mitgliederbeiträge der Kantonalorganisationen aufgrund der Wohnbevölkerung	11	180'668.00	186'862.00
Total Mitgliederbeiträge		341'151.36	334'128.32
Total Erträge Mittelbeschaffung		5'871'585.37	6'049'935.40
Projektbezogene Erlöse Bettenhilfe		515'713.94	535'354.32
Total Erträge aus erbrachten Leistungen		515'713.94	535'354.32
Nettoerlös aus Birnelhandel	13	81'795.54	97'541.38
Ertrag aus Dienstleistungen für die Kantonalorganisationen		138'615.01	216'378.32
Ertrag Geschäftsführung Stiftung Schwiizer hälfed Schwiizer		92'592.60	92'592.60
Sonstige betriebliche Erträge		84'685.19	75'380.10
Total Andere betriebliche Erträge		397'688.34	481'892.40
Total Erträge		6'784'987.65	7'067'182.12
B1 Direkter Projektaufwand			
<i>Personalaufwand Projekte</i>	9	-266'500.00	-204'461.80
Bettenhilfe		-809'080.09	-1'050'028.36
Kleiderhilfe		-781'028.00	-655'407.07
Schulausstattungen für Alle		-58'685.55	0.00
Total Sachaufwand Betten/Kleiderhilfe		-1'648'793.64	-1'705'435.43
Empowerment Kinder & Jugendliche		-332'707.80	-264'429.70
Unterstützung Gesundheitskosten		-424'725.95	0.00
Ergänzungsfinanzierungen		-99'072.75	-97'465.10
Weitere Unterstützungsleistungen		-509'013.15	-470'415.31
Finanzielle Unterstützungsleistungen		-1'365'519.65	-832'310.11
<i>Zweckgebundene Beiträge an KO</i>	11	-1'450'668.00	-1'482'862.00
Total Direkter Projektaufwand		-4'731'481.29	-4'225'069.34

Betriebsrechnung

2016/2017

2015/2016

Bezeichnung	Anmerkungen	CHF	CHF
B2 Administrativer und sonstiger Aufwand			
<i>Sammeldienstleistungen, Wareneinkauf</i>		-283'780.87	-309'571.86
<i>Personalaufwand</i>	9	-562'097.75	-488'309.42
<i>Reise- und Repräsentationsaufwand</i>	10	-11'752.93	-17'615.60
<i>Sachaufwand</i>		-148'731.89	-115'849.13
<i>Kommunikationsaufwand</i>		-283'668.92	-307'197.87
<i>Unterhaltskosten</i>		-18'017.70	-9'475.41
<i>Sammelaufwand Zentralverband (ohne Werbung/PR)</i>		-566'353.83	-614'224.99
<i>Mehrwertsteueraufwand</i>		-16'967.12	-20'417.30
<i>Abschreibungen</i>		-4'943.41	-980.00
Total Administrativer und sonstiger Aufwand		-1'896'314.42	-1'883'641.58
C Betriebsergebnis		157'191.94	958'471.20
D1 Finanzergebnis			
1/3 Anteil am Nettoertrag Liegenschaft	12	47'797.25	0.00
Zinsen / Wertschriftenertrag		43'440.45	84'299.08
Dividende Texaid Textil-Verwertungs AG		25'000.00	25'000.00
Kursgewinne		14'006.61	18'223.41
Finanzertrag		130'244.31	127'522.49
Bankgebühren		-40'557.80	-44'603.31
Finanzaufwand		-40'557.80	-44'603.31
D2 Ausserordentliches Ergebnis			
Ausserordentlicher Ertrag		0.00	1'968.85
Ausserordentlicher Aufwand		-4'292.05	-13'854.25
Ausserordentliches Ergebnis		-4'292.05	-11'885.40
E Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		242'586.40	1'029'504.98

Betriebsrechnung

2016/2017

2015/2016

Bezeichnung	Anmerkungen	CHF	CHF
F Veränderung des Fondskapitals			
Zuweisung(-)/Verwendung(+) an Fonds zur Förderung benachteiligter Kinder		-100'000.00	53'689.00
Zuweisung(-)/Verwendung(+) an Fonds für finanzielle Hilfen		0.00	0.00
Zuweisung(-)/Verwendung(+) an Kleiderfonds		0.00	0.00
Zuweisung(-)/Verwendung(+) an Haushaltgerätefonds		0.00	0.00
Zuweisung(-)/Verwendung(+) an Fonds für Projektunterstützungen		0.00	0.00
G Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)		142'586.40	1'083'193.98
<i>Zuweisung(-)/Verwendung(+) an allgemeinen Reservefonds</i>		<i>-50'000.00</i>	<i>-1'100'000.00</i>
<i>Zuweisung(-)/Verwendung(+) von Wertschwankungsreserven</i>		<i>-48'000.00</i>	<i>35'000.00</i>
<i>Zuweisung(-)/Verwendung(+) an freies Kapital - Jahresergebnis</i>		<i>-44'586.40</i>	<i>-18'193.98</i>
		0.00	0.00

Geldflussrechnung

2016/2017

2015/2016

CHF

CHF

A Geldfluss aus Betriebstätigkeit

Jahresergebnis (vor Veränderung Fonds- und Organisationskapital)	242'586.40	1'029'504.98
Abschreibungen	4'943.41	980.00
Ab-/Zunahme der Wertschriften	-322'795.66	234'909.09
Ab-/Zunahme der Forderungen	-51'330.60	83'429.99
Ab-/Zunahme der Vorräte	-13'105.30	2'891.45
Ab-/Zunahme der aktiven Rechnungsabgrenzungen	-99'972.66	-12'862.20
Ab-/Zunahme kurzfristige Verbindlichkeiten und der passiven Rechnungsabgrenzungen	-108'914.99	188'201.46

<i>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</i>	-348'589.40	1'527'054.77
-----------------------------------------------	--------------------	---------------------

B Geldfluss aus Investitionstätigkeit

Investitionen in Sachanlagen	-12'807.41	0.00
------------------------------	------------	------

<i>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</i>	-12'807.41	0.00
---------------------------------------------------	-------------------	-------------

C Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

0.00

0.00

D Veränderung der Flüssigen Mittel

-361'396.81

1'527'054.77

Bestand flüssige Mittel per 1. Juli 2016 (2015)	9'282'787.35	7'755'732.58
-------------------------------------------------	--------------	--------------

Bestand flüssige Mittel per 30. Juni 2017 (2016)	8'921'390.54	9'282'787.35
--------------------------------------------------	--------------	--------------

E Nachweis Veränderung der Flüssigen Mittel

361'396.81

-1'527'054.77

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2016/2017

Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.07.2016 CHF	Zuweisungen CHF	Verwendung CHF	Endbestand per 30.06.2017 CHF
Fondskapital				
Fonds zur Förderung benachteiligter Kinder	0.00	100'000.00	0.00	100'000.00
Total Fondskapital	0.00	100'000.00	0.00	100'000.00
Veränderungen Organisationskapital				
Ausgleichsfonds	1'000'000.00	0.00	0.00	1'000'000.00
Bettenfonds	1'000'000.00	0.00	0.00	1'000'000.00
Elementarschadenfonds	500'000.00	0.00	0.00	500'000.00
Fonds für finanzielle Hilfen	1'000'000.00	0.00	0.00	1'000'000.00
Kleiderfonds	370'000.00	0.00	0.00	370'000.00
Haushaltgerätefonds	100'000.00	0.00	0.00	100'000.00
Fonds für Projektunterstützungen	1'000'000.00	0.00	0.00	1'000'000.00
Gebundenes Kapital	4'970'000.00	0.00	0.00	4'970'000.00
Wertschwankungsreserve	462'000.00	48'000.00	0.00	510'000.00
Allgemeiner Reservefonds	6'500'000.00	50'000.00	0.00	6'550'000.00
Erarbeitetes freies Kapital (inkl. Jahresergebnis)	1'131'390.13	44'586.40	0.00	1'175'976.53
Neubewertungen	560'000.00	0.00	0.00	560'000.00
Frei verfügbares Kapital	8'653'390.13	142'586.40	0.00	8'795'976.53
Total Organisationskapital	13'623'390.13	142'586.40	0.00	13'765'976.53

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2015/16

Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.07.2015 CHF	Zuweisungen CHF	Verwendung CHF	Endbestand per 30.06.2016 CHF
Veränderung Fondskapital				
Mittel aus Fondskapital	53'689.00	0.00	-53'689.00	0.00
Total Fondskapital	53'689.00	0.00	-53'689.00	0.00
Veränderungen Organisationskapital				
Ausgleichsfonds	1'000'000.00	0.00	0.00	1'000'000.00
Bettenfonds	1'000'000.00	0.00	0.00	1'000'000.00
Elementarschadenfonds	500'000.00	0.00	0.00	500'000.00
Fonds für finanzielle Hilfen	1'000'000.00	0.00	0.00	1'000'000.00
Kleiderfonds	370'000.00	0.00	0.00	370'000.00
Haushaltgerätefonds	100'000.00	0.00	0.00	100'000.00
Fonds für Projektunterstützungen	1'000'000.00	0.00	0.00	1'000'000.00
Gebundenes Kapital	4'970'000.00	0.00	0.00	4'970'000.00
Wertschwankungsreserve	497'000.00	0.00	-35'000.00	462'000.00
Allgemeiner Reservefonds	5'400'000.00	1'100'000.00	0.00	6'500'000.00
Erarbeitetes freies Kapital (inkl. Jahresergebnis)	1'113'196.15	18'193.98	0.00	1'131'390.13
Neubewertungen	560'000.00	0.00	0.00	560'000.00
Frei verfügbares Kapital	7'570'196.15	1'118'193.98	-35'000.00	8'653'390.13
<hr/>				
Total Organisationskapital	12'540'196.15	1'118'193.98	-35'000.00	13'623'390.13

Anhang zur Jahresrechnung 2016/17

Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) und entspricht dem schweizerischen Rechnungslegungsrecht (32. Titel des Obligationenrechts), den Vorschriften der Stiftung ZEWO sowie den Bestimmungen der Statuten der Winterhilfe Schweiz. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Winterhilfe Schweiz.

Rechtsform

Die Winterhilfe Schweiz mit Sitz in Zürich ist ein parteipolitisch und konfessionell unabhängiger Verein im Sinne von Art. 60 ff ZGB.

Publikation der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wird auf Deutsch und Französisch veröffentlicht. Die deutsche Version gilt als verbindliche Grundlage, die französische Version ist eine bestmögliche Übersetzung.

Nahestehende Organisationen und Konsolidierungskreis

Die Winterhilfe ist ein gesamtschweizerisch tätiges Hilfswerk bestehend aus dem Zentralverband Winterhilfe Schweiz und den ihr nahestehenden 26 Kantonalorganisationen, Bezirksstellen und Ortsvertretungen. Der Zentralverband Winterhilfe Schweiz ist die Dachorganisation der Kantonalorganisationen, erlässt Konzepte und Richtlinien für die Aufgabenerfüllung der Winterhilfe und unterstützt die Kantonalorganisationen durch Dienstleistungen und Beratungen.

Die Kantonalorganisationen sind rechtlich selbständig. Die Winterhilfe Schweiz übt keinen beherrschenden Einfluss auf sie aus. Weil die Kantonalorganisationen keiner gemeinsamen Kontrolle oder Führung unterliegen, erfordern auch inhaltliche Gründe keinen konsolidierten Abschluss. Die Kantonalorganisationen und der Zentralverband arbeiten partnerschaftlich zusammen. Alle wesentlichen Transaktionen mit den nahe stehenden Kantonalorganisationen werden in der Jahresrechnung offengelegt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern bei den nachfolgend angeführten einzelnen Bilanzpositionen nichts Anderes aufgeführt wird, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Marktwerten am Bilanzstichtag, wobei allfällige Marchzinsen als zum Marktwert gehörend betrachtet werden. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passivbestände in fremder Währung werden zum Kurswert per Bilanzstichtag bewertet.

Für eine Schweiz ohne Armut

...

Clausiusstrasse 45
8006 Zürich

Tel 044 269 40 50
Fax 044 269 40 55

info@winterhilfe.ch
www.winterhilfe.ch

Postkonto 80-8955-1
IBAN CH68 0900 0000 8000 8955 1



Flüssige Mittel und Wertschriften

Die flüssigen Mittel umfassen die Kasse, Postkonti, Geldkonten bei Banken sowie kurzfristige Festgelder mit einer Restlaufzeit von maximal drei Monaten. Die Position Wertschriften umfasst Wertschriften und wertschriftenähnliche Vermögensanlagen, wie z.B. Anteile an Anlagefonds, welche zum Marktwert bewertet werden sowie Festgelder mit einer Restlaufzeit von über drei Monaten.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige kurzfristige Forderungen

Die Forderungen beinhalten Guthaben aus Lieferungen und Leistungen. Die Übrigen kurzfristigen Forderungen umfassen rückforderbare Verrechnungs- und Mehrwertsteuerguthaben, ein Prämienzahlungskonto bei einer Versicherung (BVG) und das Guthaben gegenüber der Baugesellschaft Clausiusstrasse 45. Im Weiteren sind gespendete Migros Cumulus-Bons und REKA-Checks enthalten. Die Bewertungen erfolgen zum Nominalwert.

Vorräte

Die Position Vorräte umfasst den Birnel-Bestand aus dem Zentralsekretariat sowie das Lager (Bettinhalte) beim Transporteur. Die Bewertungen erfolgen zu Anschaffungskosten oder zum tieferen realisierbaren Veräusserungswert.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivpositionen (Guthaben). Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Allfällige Marchzinsen bei den Wertschriftenanlagen werden als Bestandteile des Marktwerts des entsprechenden Wertpapiers betrachtet und sind daher nicht in dieser Position bilanziert.

Finanzanlagen

Diese Position umfasst die strategische Beteiligung an einem nicht kotierten Unternehmen.

Die Bewertung erfolgt zu den historischen Anschaffungskosten abzüglich notwendiger planmässiger oder ausserplanmässiger (Impairment) Abschreibungen.

Sachanlagen

Diese Position umfasst eine Liegenschaft, die zu einem Drittel im Eigentum der Winterhilfe Schweiz steht und deren Veräusserungserlös für den Vereinszweck eingesetzt werden könnte. Ferner beinhaltet diese Position Computer und Mobilien, welche die Winterhilfe Schweiz für die Leistungserbringung und Verwaltung benötigt.

Die Bewertung der Computer und Mobilien erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der planmässig vorgenommenen Abschreibungen, wobei in der Regel von einer 3-jährigen Nutzungsdauer ausgegangen wird. Einzelanschaffungen unter CHF 5'000 werden nicht aktiviert. Die Bewertung der Immobilien erfolgt zu einem vorsichtig geschätzten Verkehrswert zum Bilanzstichtag.

Kurzfristige Verbindlichkeiten

Diese Position umfasst Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Passivposten (Verpflichtungen). Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Fondskapital

Das Fondskapital umfasst Mittel, welche der Organisation für einen klar bestimmten Verwendungszweck zur Verfügung gestellt wurde (zweckgebundene Spenden).

Erarbeitetes gebundenes Kapital

Das gebundene Kapital umfasst die Mittel, welche von der Organisation für einen klar bestimmten und die Verwendung einschränkenden Zweck eingesetzt werden. Das gebundene Kapital wird aus jährlichen Ergebnisüberschüssen gebildet oder durch Einnahmen entsprechender Sammlungen sowie zweckgebundene Spenden geäuñnet, sofern diese nicht sofort dem vorgesehenen Verwendungszweck zugeführt werden können.

Die Verwendung des gebundenen Kapitals ist im Fondsreglement der Winterhilfe Schweiz geregelt. Die Erträge aus den Vermögensanlagen der verschiedenen Fonds unterliegen keiner Zweckbindung.

Freies Kapital

Diese Position umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks der Winterhilfe Schweiz frei einsetzbaren Mittel. Diese Mittel können für alle Zwecke der Organisation eingesetzt werden, nachdem alle Verpflichtungen erfüllt sind. Innerhalb des freien Kapitals wird unterschieden zwischen dem erarbeiteten freien Kapital, welches aus den Ergebnisüberschüssen gebildet wird und dem allgemeinen Reservefonds, welcher jährlich vom Zentralvorstand neu festgelegt wird.

Ausserdem wird innerhalb des freien Kapitals die Wertschwankungsreserve separat ausgeschieden. Sie dient der Abdeckung der Verlustrisiken auf den Wertschriftenanlagen. Die gesondert ausgewiesene Wertschwankungsreserve beträgt 15 Prozent des zu Markwerten bewerteten Wertschriftenbestandes.

Grundsätze zur Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung basiert auf dem Fonds flüssige Mittel. Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung des Fonds, aufgeteilt auf die Faktoren Betriebstätigkeit, Finanzierungs- und Investitionstätigkeit. Die Geldflussrechnung wird nach der indirekten Methode erstellt.

Grundsätze zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung des Fondskapitals sowie jeder einzelnen Komponente des freien und des gebundenen Kapitals aufgeteilt auf die Faktoren „Einlagen“ sowie „Entnahmen“. Weil den einzelnen Bestandteilen des gebundenen Kapitals keine Ertragsanteile zugewiesen werden, werden diese nicht aufgeführt.

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Bilanz

1) Flüssige Mittel

Zusammensetzung	30.06.2017 CHF	30.06.2016 CHF
Kasse	4'314.75	4'396.35
Postcheck	6'153'646.52	7'621'685.28
Bankguthaben	2'763'429.27	1'656'705.72
	<u>8'921'390.54</u>	<u>9'282'787.35</u>

2) Wertschriften

Der Wertschriftenbestand wird aktiv durch eine Bank verwaltet. Die Zielsetzung der Anlagepolitik der Winterhilfe ist die Kapitalerhaltung und wenn möglich die Erwirtschaftung einer kleinen Rendite. Die Wertschriften sind wie folgt auf die verschiedenen Anlagekategorien aufgeteilt:

Anlagekategorie	30.06.2017 CHF	in Prozent	30.06.2016 CHF	in Prozent
Obligationen	2'424'293.61	71%	2'374'185.60	77%
Aktien	838'394.33	25%	705'544.18	23%
Geldmarktpapiere	139'837.50	4%	0.00	0%
	<u>3'402'525.44</u>	100%	<u>3'079'729.78</u>	100%

3) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	30.06.2017 CHF	30.06.2016 CHF
Forderungen gegenüber Debitoren	99'766.20	38'145.00
Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen (KO)	35'771.70	27'124.90
	<u>135'537.90</u>	<u>65'269.90</u>

4) Sonstige kurzfristige Forderungen

Zusammensetzung	30.06.2017 CHF	30.06.2016 CHF
Verrechnungssteuerguthaben	17'994.49	9'018.44
Baugesellschaft Clausiusstrasse 45	24'654.45	16'805.85
Mehrwertsteuer	13'952.93	50'739.98
Gutscheine	4'490.00	3'465.00
	<u>61'091.87</u>	<u>80'029.27</u>

5) Anlagevermögen

a) Sachanlagen

Die Winterhilfe ist zu einem Drittel Miteigentümerin der Liegenschaft Clausiusstrasse 45, dem Sitz der Winterhilfe Schweiz. Der Brandversicherungswert des Anteils an der Liegenschaft beträgt unverändert CHF 934'133 (VJ CHF 934'133), derjenige des Mobiliars und der Computer CHF 190'000 (VJ CHF 190'000).

b) Finanzanlagen

In den Finanzanlagen ist unverändert eine Beteiligung von 8.333% an der Texaid-Textilverwertungs-Aktiengesellschaft (TVAG) mit Sitz in Schattdorf bilanziert. Die TVAG hat ein Aktienkapital von CHF 1.5 Mio., der Anteil der Winterhilfe beträgt nominell CHF 125'000.

Bei dieser Beteiligung handelt es sich aus Sicht der Winterhilfe Schweiz um ein langfristiges Fundraising-Instrument zum Zwecke der Diversifikation der Einnahmen. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf Punkt 7) bei den Anmerkungen zur Betriebsrechnung.

c) Bewertung

Anlagespiegel 2015/16	Mobiliar	Computer	Liegenschaft Clausiusstr. 45	Finanzanlagen	Total
Anschaffungs-/Verkehrswerte	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Bestand per 01.07.2015	108'502.85	57'825.71	1'210'000.00	126'651.65	1'502'980.21
Investitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Neubewertungserfolg	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Bestand per 30.06.2016	108'502.85	57'825.71	1'210'000.00	126'651.65	1'502'980.21
Kumulierte Abschreibungen					
Bestand per 01.07.2015	107'302.85	56'025.71	0.00	0.00	163'328.56
Abschreibungen laufendes Jahr	480.00	500.00	0.00	0.00	980.00
Bestand per 30.06.2016	107'782.85	56'525.71	0.00	0.00	164'308.56
Nettobestand per 30.06.2016	720.00	1'300.00	1'210'000.00	126'651.65	1'338'671.65

Anlagespiegel 2016/17	Mobiliar	Computer	Liegenschaft Clausiusstr. 45	Finanzanlagen	Total
Anschaffungs-/Verkehrswerte	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Bestand per 01.07.2016	108'502.85	57'825.71	1'210'000.00	126'651.65	1'502'980.21
Investitionen	8'055.56	4'751.85	0.00	0.00	12'807.41
Neubewertungserfolg	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Bestand per 30.06.2017	116'558.41	62'577.56	1'210'000.00	126'651.65	1'515'787.62
Kumulierte Abschreibungen					
Bestand per 01.07.2016	107'782.85	56'525.71	0.00	0.00	164'308.56
Abschreibungen laufendes Jahr	2'925.56	2'017.85	0.00	0.00	4'943.41
Bestand per 30.06.2017	110'708.41	58'543.56	0.00	0.00	169'251.97
Nettobestand per 30.06.2017	5'850.00	4'034.00	1'210'000.00	126'651.65	1'346'535.65

6) Veränderungen des Fonds- und des Organisationskapitals

Die Details zu den Veränderungen der einzelnen Positionen des freien Kapitals, des gebundenen Kapitals und des Fondskapitals sind aus der Betriebsrechnung sowie der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich.

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Betriebsrechnung

7) Anteil Texaid-Altkleidersammlungen

Die Winterhilfe Schweiz bildet zusammen mit dem Schweizerischen Roten Kreuz, der Caritas Schweiz, dem HEKS, dem Schweizer Kolpingwerk sowie Solidar Suisse/Schweizerisches Arbeiterhilfswerk SAH die Texaid-Arbeitsgemeinschaft, welche als einfache Gesellschaft in der Schweiz Kleider, Schuhe und Haushalttextilien sammelt. Der Anteil der Winterhilfe am Erlös der Texaid-Altkleidersammlungen beträgt neu CHF 300'000 (VJ 190'000).

8) Legate

Erbschaften und Legate werden zum Zeitpunkt der Testamentseröffnung respektive nachdem eine verlässliche Schätzung des jeweiligen Nachlasses vorliegt als Ertrag erfasst und in der Bilanz aktiv abgegrenzt. Per Bilanzstichtag 30.06.2017 besteht keine entsprechende Abgrenzung (per 30.06.2016 bestand ebenfalls keine).

9) Personalaufwand

Das Zentralsekretariat wird als Geschäftsstelle der Winterhilfe Schweiz geführt. Diese ist in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Organen verantwortlich für die wirksame und wirtschaftliche Erbringung der gesamten Winterhilfe-Tätigkeiten.

Die Winterhilfe Schweiz beschäftigt im Zentralsekretariat acht Mitarbeitende in 6.1 (VJ 5.9) Vollzeitstellen. Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr, sowie im Vorjahr nicht über 10.

Personalaufwand	2016/17	2015/16
	CHF	CHF
Bruttolöhne	-670'724.25	-573'232.75
Sozialleistungen	-155'413.75	-136'095.70
Übriger Personalaufwand	-37'459.75	-9'280.97
Total Personalaufwand	-863'597.75	-718'609.42
Anteil Personalaufwand Birnelvertrieb	6'000.00	6'300.00
Anteil Personalaufwand Projektaufwand	266'500.00	196'000.00
Anteil Personalaufwand Mittelbeschaffungsaufwand	29'000.00	28'000.00
Personalaufwand Administration	-562'097.75	-488'309.42

Die Lohnsumme der Winterhilfe Schweiz belief sich auf CHF 670'724.25 (VJ CHF 573'232.75). Der überwiegende Teil der Abweichung zum Vorjahr resultiert aus dem Wechsel des Geschäftsführers.

Zusätzlich wurden Sozialleistungen in der Höhe von CHF 155'413.75 (VJ CHF 136'095.70) entrichtet. Der in diesen Sozialleistungen enthaltene Arbeitgeberbeitrag für die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG beläuft sich auf CHF 86'961.05 (VJ CHF 75'929.40).

Per Bilanzstichtag weist die Winterhilfe Schweiz ein Guthaben gegenüber der „BVG-Sammelstiftung der Swiss-Life“ in der Höhe von CHF 1'257.00 (VJ CHF -3'999.20) aus. Der Personalkostenanteil für Projektaufwand wurde neu ermittelt und angepasst.

10) Entschädigung der leitenden Organe

Die 8 Mitglieder des Zentralvorstandes sind ehrenamtlich tätig und haben gemäss Art. 11 Abs. 7 der Statuten der Winterhilfe Schweiz nur Anspruch auf Entschädigung ihrer effektiven Spesen und Barauslagen. Der Zentralpräsident verzichtete auf die ihm jährlich zustehende Spesenpauschale.

Den übrigen Mitgliedern des Zentralvorstandes und den Mitgliedern von Fachausschüssen werden jeweils die Reisespesen sowie das gemeinsame Mittagessen an Sitzungen entschädigt.

Spesen Zentralvorstand	2016/17 CHF	2015/16 CHF
	7'645.41	5'409.42

Die Entschädigung der Geschäftsleitungsmitglieder wird durch den Zentralvorstand festgelegt und entspricht marktwirtschaftlichen Gegebenheiten. Auf die Offenlegung der Entschädigung der Geschäftsleitung wird verzichtet, da die Geschäftsleitung aus einer Person besteht.

11) Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen

Es bestehen keine Transaktionen mit nahestehenden Personen. Die wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden, rechtlich selbständigen Organisationen werden in der Jahresrechnung separat ausgewiesen. Die Winterhilfe Schweiz erhält von den Kantonalorganisationen Mitgliederbeiträge und partizipiert an deren Sammlungen mit 4.5%. Zudem erbringt die Winterhilfe Schweiz gegenüber den Kantonalorganisationen entgeltliche Sammeldienstleistungen. Aus dem Ertrag der zentralen Sammlung wird ein bedeutender Anteil den Kantonalorganisationen zur Verfügung gestellt. Diese Beiträge dürfen ausschliesslich für Hilfeleistungen verwendet werden. Die Kantonalorganisationen sind verpflichtet, der Winterhilfe Schweiz jährlich den Verwendungszweck schriftlich zu belegen.

Beiträge an Kantonalorganisationen	2016/17	2015/16
	CHF	CHF
Zweckgebundene Beiträge aus der zentralen Sammlung	790'668.00	732'862.00
Zweckgebundene Sonderzahlung	660'000.00	750'000.00
	<u>1'450'668.00</u>	<u>1'482'862.00</u>

12) Mietaufwand / Liegenschaftsertrag

Die Winterhilfe Schweiz bildet zusammen mit der Pro Patria eine Baugesellschaft für die Liegenschaft Clausiusstrasse 45, 8006 Zürich. Da sich die Geschäftsstelle der Winterhilfe Schweiz in dieser Liegenschaft befindet, ist die Winterhilfe Schweiz sowohl Miteigentümerin als auch Mieterin. Die Baugesellschaft verfügt über eine eigene Betriebskostenabrechnung mit Abschluss jeweils per Ende Dezember. Der Aufwand bzw. Ertrag der Winterhilfe Schweiz aus der Liegenschaft Clausiusstrasse 45 sowie ein allfälliges Guthaben bzw. eine allfällige Schuld gegenüber der Baugesellschaft werden aus dieser Betriebskostenabrechnung übernommen.

13) Birnelhandel

Nettoerlös aus Birnelhandel	2016/17	2015/16
	CHF	CHF
Erlös Birnelverkauf	368'097.53	404'004.22
Warenaufwand Birnel	-280'301.99	-300'162.84
Informationsmaterial Birnel	0.00	0.00
Personalkosten Birnelvertrieb	-6'000.00	-6'300.00
	<u>81'795.54</u>	<u>97'541.38</u>

Die Kosten für den Warenaufwand Birnel sind die Summe vieler einzelner, über das Geschäftsjahr verteilter Bestellungen. Diese werden jeweils nach Eingang der entsprechenden Bestellungen getätigt, d.h. der Warenaufwand fällt nur an, wenn ein entsprechender Verkauf gesichert ist. Die Winterhilfe trägt zudem kein Produktions- und Lagerhaltungsrisiko. Dieses liegt allein bei den Produzenten. Eine Verpflichtung der Winterhilfe gegenüber den Birnel-Produzenten besteht nicht. Der traditionelle Birnelhandel dient der zusätzlichen Mittelbeschaffung, indem der Winterhilfe direkt die Handelsmarge zugutekommt.

14) Aufwand für Mittelbeschaffung nach ZEWO-Methodik

Nach der ZEWO-Methodik berechnet, ergibt sich ein Mittelbeschaffungsaufwand von CHF 1'136'324.74 bzw. 17.05% des massgebenden Gesamtaufwandes (VJ CHF 1'227'885.70 bzw. 20.02%). In diesem Mittelbeschaffungsaufwand ist der Wareneinkauf für Birnel enthalten, der entsprechende Ertrag hingegen nicht. Da gemäss Ausführungen unter Punkt 13) der Winterhilfe direkt die Handelsmarge zugutekommt, wäre diese Kennzahl abweichend von der allgemeinen ZEWO-Methodik ohne den Warenaufwand Birnel zu berechnen. Dies führt zu einem Mittelbeschaffungsaufwand von CHF 856'022.75 bzw. 13.41% (VJ CHF 921'422.86 bzw. 15.81%). Der Mittelbeschaffungsaufwand umfasst auch Aufwendungen im Zusammenhang mit der breiteren Information zum Thema Armut und der verbesserten Spenderbetreuung.

15) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2016/17 beeinflussen könnten.

Die Jahresrechnung 2016/17 wurde am 20. September 2017 vom Zentralvorstand genehmigt.